

Zwanzigstes Kapitel.

Broß alledem.

Das ist der Liebe mächtiger Götterstrahl,
Der in die Seele schlägt und trifft und sündet,
Wenn sich Verwandtes zum Verwandten findet;
Da ist kein Widerstand und keine Wahl:
Es löst der Mensch nicht, was der Himmel bindet.
Schiller.

Es giebt Augenblicke in unserem Leben, wo der Wille, das heißt die vorbedachte Überlegung dessen, was wir thun wollen, unbedingt zurücktreten muß vor der That selbst, die als Ausfluß einer inneren Stimme in uns, die man auch Instinkt zu nennen pflegt, plötzlich zur geschehenen Handlung macht, was vorbedacht niemals ausgeführt worden wäre.

Solche gewaltige Triebkraft, die den Menschen fortreißt, seine Überlegung unterordnet, stellt sich aber nur in Momenten gefährlicher äußerer Erlebnisse ein, wo wir ganz bestimmt vor einem Entweder-Oder stehen und uns keine Zeit gegeben ist, das eine oder andere zu prüfen.

Was wir in solchem Augenblicke auch wählen oder ausführen, wir dürfen es nie bereuen, denn sich seiner